



IDSt-TaxTechToks

Kompakt, clever, innovativ



KI meets Lohnsteuer Am Beispiel Sachzuwendungen bei der Siemens AG

Frank Bub, Tobias Denk 06. November 2025

Wir stellen uns vor



Moderator

Dietmar Gegusch

IDSt-Akademie



- Learning und Knowledge Management
- Steuerpolitik
- Verantwortlich für IDSt-Akademie
- Stellv. Vorsitzender FA VIII

Referenten

Frank Bub

Tax Director bei Siemens AG



- Verantwortet
 Lohnsteuerthemen
 bei Siemens
- Digitalisierungsprojekte (z.B. Sachzuwendungstool, tageweise FWA-Versteuerung)
- Aktuelle Themen: Lohnsteuerprüfung, Datenzugriff, KI

Tobias Denk

Senior Tax Digitalization Manager bei Siemens AG



- Langjährige Erfahrung in der Konzernsteuerabteilung
- Leitung von
 Digitalisierungs projekten (z.B.
 CITAX, SAP S4 Transformation)

Motivation zum Einsatz von Kl



Im Bereich der Sachzuwendungen

Steigerung der TAX Compliance

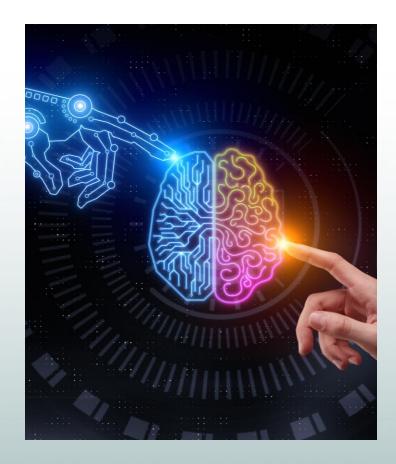
- Automatische Belegerkennung
- Arbeitsvorrats-Befüllung & Personalisierung

Prozessoptimierung

- · Vorbelegung reduziert Erfassungsaufwand
- Automatisierungen z.B. Vorgangsanlage

Steueroptimierung

- Steuerrelevante Belegpositionen identifizieren
- Erhöhte Sicherheit & Qualität



Welche KI für welchen Anwendungsfall



Fokussierung auf die Lösung mit dem höchsten Mehrwert

Prozessoptimierung & Prozessautomatisierung

- Identifizierung und Strukturierung von Daten
- Automatisierte Vorgangserstellung und Vorbelegung
- Aufbereitung und Darstellung relevanter Daten für die Endanwender
- Steueroptimierung durch weitgehende Datenanalysen und Ausgabe in strukturierten Dashboards

Unterstützung der Endanwender

- Hilfe bei der Datenerfassung mittels einem in die Tool-Landschaft integrierten Chatbot
- Reduzierung von Aufwand im User-Support
- Chatbot mit fachlichen Inhalten und konzerninternen Regelungen

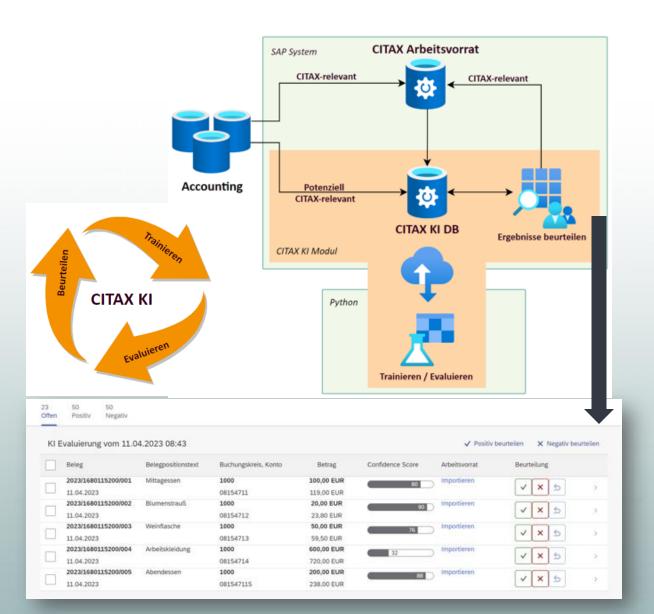


KI-Evaluierung von Sachverhalten

Proof-of-Concept (PoC): Belegerkennung

- KI-<u>Training</u> mit bestehenden Datensätzen aus der Vergangenheit
- KI-<u>Evaluierung</u> von zusätzlichen Sachverhalten (hier: Erweiterung der betrachteten FI-Konten)
- KI-<u>Cockpit</u> zur manuellen Entscheidung als Basis weiterer KI-Trainings

Basis: Belegpositionstext





Erkenntnisse aus dem Livebetrieb des PoC



Eignung des verwendeten KI-Modells

Zielsetzung im PoC

 Erkennung steuerrelevanter Belege anhand der Buchungstexte mit hoher Trefferquote

Erkenntnisse

- Nichts-aussagende oder leere Buchungstexte führen zu Unschärfen bei der Identifikation von Sachverhalten
- Daten aus Einkauf, Catering etc. für die Entscheidungsfindung nicht berücksichtigt

Erweiterung des KI-Modells

- Mehrere Datenquellen zur Identifikation von Sachverhalten
- KI-Cockpit zur Beurteilung und Verbesserung der Belegerkennung
- Erleichterung der steuerlichen Würdigung durch automatisierte Zusammenführung von Informationen
- Definition von zusätzlichen Use-Cases, zur Zusammenführung der verschiedenen Datenquellen



Erweiterung des KI-Modells

Bestimmung des Bewirtungstyps

• Genauigkeit: 83% mit dem Ansatz, auf Basis von Produkten zu bewerten

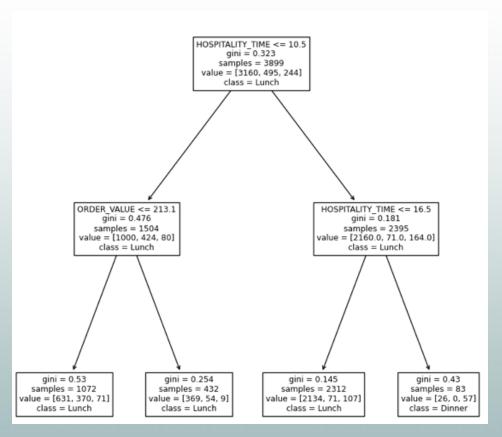
 Herausforderung: "Schiefe" Verteilung der Kategorien

> Lunch 4674 Breakfast 724 Dinner 328

- Alternatives Modell durch die Kl identifiziert:
 "Decision Tree" auf Basis <u>HOSPITALITY_TIME</u> und <u>ORDER_VALUE</u>
- Genauigkeit: 81%
- Gute Erklärbarkeit des Modells



Basis: Bewirtungsdaten



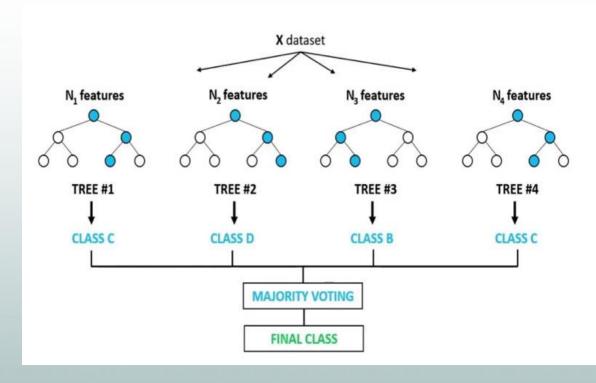
Erweiterung des KI-Modells



Bestimmung von Kostengruppen

- Vorhersage mittels Random Forest
- Verwendete Felder
 Belegart | Kostenrechnungskreis
 Steuerkennzeichen | Steuerstandort Partnergesellschaft |
 Referenzschlüssel Belegpositionstext | Sachkonto
 Bewirtungs-Materialcode
 Reisename | Ausgabetyp
- Genauigkeit: 78%
- Erklärbarkeit noch ausreichend oder zu komplex?

Basis: Belege, Bewirtungen und Reisen



Erweiterung des KI-Modells

Entwicklung einer "Generic Al"

Notwendigkeit eines variablen Ansatzes, der unterschiedlichste Anwendungsfälle abdecken kann, um bspw. auf gesetzliche Änderungen / Anpassungen flexibel reagieren zu können.













KI-KERN

- Variablen Selektion
- Vorverarbeitung
- Modell-Auswahl
- Training
- Prognose





Auswertung

- Vorhersage inkl. Konfidenzintervall
- Bericht über genutzte Variablen und Modell
- Funktionsweise und Begründung

KI in der Lohnsteuer



Was kommt als nächstes?

Weiterentwicklung der Kl-Komponente

- Verwendung und Zusammenführung von verschiedenen
 Datenquellen und Datenformaten
- OCR* und KI-basierte Erkennung von Rechnungsinhalten zur steuerlichen Würdigung

Erweiterungen bei der Prozessautomatisierung

- Automatisierte Verarbeitung von steuerlich relevanten Informationen und Vorbelegung für die Erfassung im Sachzuwendungstool (CITAX)
- Erstellung weiterer Use Cases mit der erweiterten Datenbasis

Knowledge Management und Reporting

- Erweiterung der Reportingund Controlling Möglichkeiten für den Fachbereich
- Unterstützung der Anwender bei Fragen zur Erfassung im Sachzuwendungstool (CITAX)
- Weiterentwicklung des Chats zu Johnsteuerlichen Themen

^{* &}quot;Optical Character Recognition" (optische Zeichenerkennung)







Vielen Dank!